



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2012, Meguiar's, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen Meguiar's, Inc. Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der Meguiar's, Inc., müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 26-6704-6 **Version:** 1.01
Ausgabedatum: 13/06/2012 **Ersetzt Ausgabe vom:** 11/11/2011
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (11/11/2011)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

D151, Paint Reconditioning Cream (20-147D): D15101

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: Meguiar's Deutschland GmbH, Bonner Str. 242, 50968 Köln, Deutschland
Tel. / Fax.: Tel.: +49-221-3799979 Fax.: +49-221-3799982
E-Mail: produktsicherheit@meguiars.de
Internet: www.meguiars.de

1.4. Notrufnummer

CHECTREC: +1 703-527-3887

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Dieses Produkt ist gemäß EU Richtlinie 1999/45/EG nicht als Gefahrstoff eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung: Keine.

Enthält:

Bestandteile sind in der Kennzeichnung nicht zu nennen.

D151, Paint Reconditioning Cream (20-147D): D15101

Gefahrenhinweise (R-Sätze): Keine.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

- S23A Dampf nicht einatmen.
S24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Das Produkt ist aufgrund seiner Viskosität von der Kennzeichnung mit R65 ausgenommen.

Für CAS 64742-48-9 gilt Nota P: die Einstufung als krebserzeugend oder erbgutverändernd ist nicht erforderlich, da der Stoff weniger als 0,1 Gew.% Benzol enthält.

Für CAS 64742-46-7 gilt Nota N: die Einstufung als krebserzeugend ist nicht erforderlich, da nachgewiesen werden kann, dass der Ausgangsstoff nicht krebserzeugend ist.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew. -%	Einstufung
Wasser	7732-18-5	EINECS 231-791-2	50 - 70	
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9	EINECS 265-150-3	10 - 30	Xn:R65 - Anmerkung 4,P (EU) R66; R67 (Selbsteinstufung) Asp. Tox. 1, H304 - Anmerkung P (CLP) STOT SE 3, H336; EUH066 (Selbsteinstufung)
Aluminiumoxid (REACH Registrierungs-Nr.:01-2119529248-35)	1344-28-1	EINECS 215-691-6	3 - 7	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	64742-46-7	EINECS 265-148-2	1 - 5	Anmerkung N (EU) Xn:R20-65; R66 (Selbsteinstufung) Anmerkung N (CLP) Acute Tox. 4, H332; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336; EUH066 (Selbsteinstufung)
Poly(dimethyl)siloxane	63148-62-9		1 - 5	
Keramische Stoffe und Waren, Chemikalien	66402-68-4	EINECS 266-340-9	1 - 5	
Zusatzstoffe	Betriebs-geheimnis		0,5 - 1,5	
Quarz	14808-60-7	EINECS 238-878-4	<= 0,04	Xn:R48/20 (Lieferant) STOT RE 1, H372 (Selbsteinstufung)

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

D151, Paint Reconditioning Cream (20-147D): D15101

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohl sein, ärztlichen Rat aufsuchen.

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Formaldehyd
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid
Reizende Dämpfe oder Gase

Bedingung

Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Es werden keine außergewöhnlichen Brand - oder Explosionsgefahren erwartet.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Raum belüften. Bei größeren Leckagen oder bei Leckagen in engen Räumen für entsprechende mechanische Absaugung/Lüftung sorgen. VORSICHT !!! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Hinweis: Der Zusatz von absorbierendem Material verhindert keine Vergiftungs-, Verätzungs- oder Entzündungsgefahr!

Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. Rückstände mit Netzmittel und Wasser reinigen. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Information siehe Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Einatmen der Stäube, die beim Schmirgeln, Schleifen oder maschinellen Bearbeiten entstehen, vermeiden. Nicht in engen Räumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung verwenden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Säuren getrennt lagern. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte**

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
Aluminiumoxid	1344-28-1	MAK lt. DFG	MAK: 4mg/m ³ (E); 1,5mg/m ³ (A)	Schwangerschaft Gruppe D
Aluminiumoxid	1344-28-1	TRGS 900	AGW: 10mg/m ³ (E); 3 mg/m ³ (A); ÜF: 2	Kategorie II
Quarz	14808-60-7	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Krebserzeugend Kategorie I
Poly(dimethyl)siloxane	63148-62-9	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	.
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9	MAK lt. DFG	MAK: 300mg/m ³ , 50ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe D

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

D151, Paint Reconditioning Cream (20-147D): D15101

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

ml/m³: Milliliter pro m³ (ppm)

mg/m³: Milligramm pro m³

CELL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden:
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Polymerlaminat

Atemschutz

Abhängig von der Konzentration der Gefahrstoffe in der Luft, sollte einer der folgenden Atemschutzgeräte verwendet werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand / Form:

Flüssigkeit.

Aussehen / Geruch:

rosafarbene, viskose Flüssigkeit; süßer Geruch

pH:

8 - 8,8

Siedepunkt/Siedebereich:

193,3 °C

Schmelzpunkt:

Nicht anwendbar.

Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):

Nicht eingestuft

Explosive Eigenschaften:

Nicht eingestuft

Oxidierende Eigenschaften:

Nicht eingestuft

Flammpunkt

93,3 °C [*Testmethode*:Pensky-Martens, geschlossener Tiegel]

[*Hinweis*:D93-90]

Selbstentzündungstemperatur

Keine Daten verfügbar.

Untere Explosionsgrenze (UEG):

Nicht anwendbar.

Obere Explosionsgrenze (OEG):

Nicht anwendbar.

Dampfdruck

Keine Daten verfügbar.

Relative Dichte:	0,98 [<i>Referenz: Wasser = 1</i>]
Wasserlöslichkeit	mäßig
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Verdampfungsgeschwindigkeit:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dampfdichte:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Viskosität:	40 - 50 Pa-s
Dichte	0,98 g/cm ³

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile:	14,54 (Gew%)
VOC abzüglich Wasser und ausgenommener Lösemittel:	463,89 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff

Keine bekannt.

Bedingung

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Daneben können die toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes und / oder in den Anzeichen und Symptomen nach Exposition abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

D151, Paint Reconditioning Cream (20-147D): D15101**Augenkontakt:**

Staub aus Schneid-, Zerkleinerungs-, Schmirgel- oder Maschinenarbeiten kann Augenreizungen verursachen.

Hautkontakt:

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.

Einatmen:

Staub aus Schneid-, Schleif-, Schmirgel- oder Maschinenarbeiten kann Reizungen des Atemsystems verursachen: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenfluss, Heiserkeit, Keuchen, Atemschwierigkeiten, Nasen- und Rachenschmerzen und Husten von Blut einschließen. Weitere Reizungen können die Augen betreffen, wie Augenschmerzen und Tränenfluss. Kann die Organe schädigen bei Inhalation.

Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

Informationen zu Zielorgan-Effekten:

Längere oder wiederholte Exposition kann verursachen:

Pneumokoniose (allgemein): Anzeichen/Symptome können Husten, Atemschwierigkeiten, Blutandrang, Beklemmungen im Brustbereich und Blutungen einschließen.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**Akute Toxizität**

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Produkt	Verschlucken		Keine Testdaten verfügbar, berechneter ATE >5.000 mg/kg
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Dermal	Kaninchen	LD50 > 3.000 mg/kg
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 abgeschätzt: 20 - 50 mg/l
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
Aluminiumoxid	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Kaninchen	LC50 > 1,9 mg/l
Aluminiumoxid	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
Poly(dimethyl)siloxane	Dermal		LD50 > 2.000 mg/kg
Poly(dimethyl)siloxane	Verschlucken		LD50 > 17.000 mg/kg
Keramische Stoffe und Waren, Chemikalien	Dermal		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg
Keramische Stoffe und Waren, Chemikalien	Verschlucken		LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere			Keine Daten verfügbar.
Zusatzstoffe	Verschlucken		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg
Quarz	Verschlucken		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere		Leicht reizend
Aluminiumoxid		Keine Daten verfügbar.
Poly(dimethyl)siloxane		Keine Daten verfügbar.
Keramische Stoffe und Waren, Chemikalien		Keine Daten verfügbar.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere		Keine Daten verfügbar.
Zusatzstoffe		Minimale Reizung
Quarz		Keine signifikante Reizung

D151, Paint Reconditioning Cream (20-147D): D15101**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Name	Art	Wert
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere		Leicht reizend
Aluminiumoxid		Keine Daten verfügbar.
Poly(dimethyl)siloxane		Leicht reizend
Keramische Stoffe und Waren, Chemikalien		Keine Daten verfügbar.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere		Keine Daten verfügbar.
Zusatzstoffe		Leicht reizend
Quarz		Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere		Nicht sensibilisierend
Aluminiumoxid		Keine Daten verfügbar.
Poly(dimethyl)siloxane		Keine Daten verfügbar.
Keramische Stoffe und Waren, Chemikalien		Keine Daten verfügbar.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere		Keine Daten verfügbar.
Zusatzstoffe		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Quarz		Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege

Name	Art	Wert
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere		Keine Daten verfügbar.
Aluminiumoxid		Keine Daten verfügbar.
Poly(dimethyl)siloxane		Keine Daten verfügbar.
Keramische Stoffe und Waren, Chemikalien		Keine Daten verfügbar.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere		Keine Daten verfügbar.
Zusatzstoffe		Keine Daten verfügbar.
Quarz		Keine Daten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität

Name	Expositionsweg	Wert
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Nicht mutagen
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Aluminiumoxid	in vitro	Nicht mutagen
Poly(dimethyl)siloxane		Keine Daten verfügbar.
Keramische Stoffe und Waren, Chemikalien	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere		Keine Daten verfügbar.
Zusatzstoffe	in vitro	Nicht mutagen
Zusatzstoffe	in vivo	Nicht mutagen
Quarz	in vivo	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Dermal		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

D151, Paint Reconditioning Cream (20-147D): D15101

Aluminiumoxid	Inhalation		Nicht krebserregend
Poly(dimethyl)siloxane			Keine Daten verfügbar.
Keramische Stoffe und Waren, Chemikalien	Inhalation		Karzinogen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere			Keine Daten verfügbar.
Zusatzstoffe			Keine Daten verfügbar.
Quarz	Inhalation		Karzinogen

Reproduktionstoxizität**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

Name	Expositionsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Nicht toxisch bzgl. Reproduktion und / oder Entwicklung		NOAEL 2,356 mg/l	
Aluminiumoxid		Keine Daten verfügbar.			
Poly(dimethyl)siloxane		Keine Daten verfügbar.			
Keramische Stoffe und Waren, Chemikalien		Keine Daten verfügbar.			
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere		Keine Daten verfügbar.			
Zusatzstoffe	Verschlucken	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		NOEL 248 mg/kg/day	
Quarz		Keine Daten verfügbar.			

Spezifische Zielorgan-Toxizität**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.	
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv	
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 6,5 mg/l	
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte	Inhalation	Atemwegsorgane	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 2,4 mg/l	

D151, Paint Reconditioning Cream (20-147D): D15101

schwere						
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Herz	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 2,5 mg/l	
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Leber Niere und/oder Blase	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 0,610 mg/l	
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Muskeln	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 0,61 mg/l	
Aluminiumoxid	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv	
Poly(dimethyl)siloxane			Keine Daten verfügbar.			
Keramische Stoffe und Waren, Chemikalien	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere			Keine Daten verfügbar.			
Zusatzstoffe			Keine Daten verfügbar.			
Quarz	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Dermal	Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 691 mg/kg	
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 4,580 mg/l	
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Atemwegsorgan	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 0,619 mg/l	
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte	Inhalation	Hormonsystem Muskeln	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 0,616 mg/l	

D151, Paint Reconditioning Cream (20-147D): D15101

schwere						
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 0,57 mg/l	
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Blut Leber	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 5,62 mg/l	
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Herz	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 1,271 mg/l	
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Inhalation	Immunsystem	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 0,616 mg/l	
Aluminiumoxid	Inhalation	Staublunge	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		NOAEL Nicht anwendbar.	
Aluminiumoxid	Inhalation	Lungenfibrose	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL Nicht anwendbar.	
Keramische Stoffe und Waren, Chemikalien	Inhalation	Lungenfibrose	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		NOAEL Nicht anwendbar.	
Keramische Stoffe und Waren, Chemikalien	Inhalation	Atemwegsorgan e	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL Nicht anwendbar.	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere			Keine Daten verfügbar.			
Zusatzstoffe	Verschlucken	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 3.000 mg/kg/day	
Zusatzstoffe	Verschlucken	Blutbildendes System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 300 mg/kg/day	
Zusatzstoffe	Verschlucken	Herz	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 248 mg/kg/day	
Zusatzstoffe	Verschlucken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine		NOEL 2.000 mg/kg/day	

D151, Paint Reconditioning Cream (20-147D): D15101

Quarz	Inhalation	Silikose	Einstufung aus. Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		NOAEL Nicht anwendbar.	
-------	------------	----------	---	--	------------------------	--

Aspirationsgefahr

Name	Wert
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Aspirationsgefahr
Aluminiumoxid	Keine Gefahr der Aspiration
Poly(dimethyl)siloxane	Keine Gefahr der Aspiration
Keramische Stoffe und Waren, Chemikalien	Keine Gefahr der Aspiration
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	Keine Gefahr der Aspiration
Zusatzstoffe	Keine Gefahr der Aspiration
Quarz	Keine Gefahr der Aspiration

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft (Stand: 2011)

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
Aluminiumoxid	1344-28-1	Krebserzeugend Kategorie 2
Quarz	14808-60-7	Krebserzeugend Kategorie 1

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Zusätzliche Informationen die zur Einstufung des Produktes führen, sind auf Anfrage erhältlich. Daneben können Daten über Verbleib und Verhalten in der Umwelt der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, ein Inhaltsstoff für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

12.1. Toxizität**Akute aquatische Toxizität:**

Nicht akut giftig für Wasserorganismen basierend auf den GHS-Kriterien.

Chronische aquatische Toxizität:

Nicht chronisch giftig für Wasserorganismen basierend auf den GHS-Kriterien.

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Es liegen zu diesem Produkt keine ökotoxikologischen Daten vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Testdaten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Testdaten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

D151, Paint Reconditioning Cream (20-147D): D15101

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Zuordnung der Abfallnummern basiert auf der Anwendung beim Verbraucher. Für den Abfall nach Gebrauch ist keine Abfallnummer angegeben, da dies außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegt. Zur Zuordnung der Abfallnummer verwenden Sie die Entscheidung zum europäischen Abfallverzeichnis (2000/532/EG) und stellen Sie die Übereinstimmung mit den lokalen / nationalen Vorschriften sicher.

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

- 080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 200127* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR / IMDG / IATA: Kein Gefahrgut.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>	<u>Verordnung</u>
Quarz	14808-60-7	Gruppe 1: Karzinogen für Menschen	International Agency for Research on Cancer (IARC)

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Liste der verwendeten R-Sätze

R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungsgründe:

Folgende Änderung wurde vorgenommen:

- Abschnitt 2: Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung geändert.
- Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen geändert.
- Abschnitt 5: Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren geändert.
- Abschnitt 5: Hinweise für die Brandbekämpfung geändert.
- Abschnitt 5: Löschmittel geändert.
- Abschnitt 6: Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung geändert.
- Abschnitt 6: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen geändert.
- Abschnitt 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung geändert.
- Abschnitt 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung geändert.
- Abschnitt 8.2.1: Geeignete technische Steuerungseinrichtungen geändert.
- Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Haut- und Handschutz Information entfernt.
- Abschnitt 8: Atemschutz - Informationen zu empfohlenen Atemschutzgeräten geändert.
- Abschnitt 10.1. Reaktivität geändert.
- Abschnitt 10.4: Zu vermeidende Bedingungen geändert.
- Abschnitt 11: "UN GHS Einstufung" entfernt.
- Abschnitt 12: "Akute aquatische Toxizität" geändert.
- Abschnitt 12: Chronische aquatische Toxizität geändert.
- Abschnitt 13: Verfahren zur Abfallbehandlung geändert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter von Meguair's sind verfügbar unter: www.meguairs.de